

DAVID

DER TAPFERE HIRTE



R.B. Thieme Jr.
Bible Ministries
www.rbthieme.org

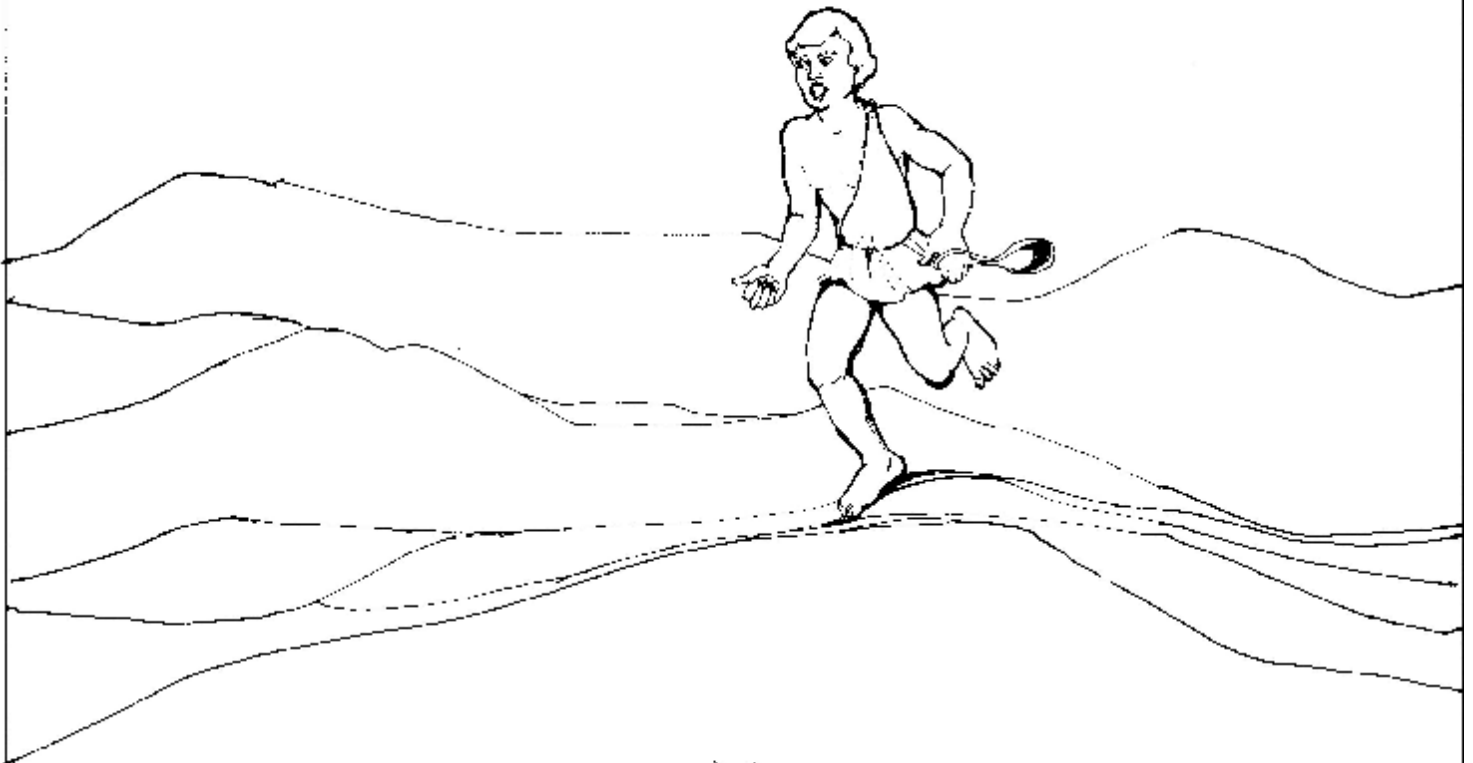
Deutsche Ausgabe:
Sola Gracia
Postfach 300 430
D-40404 Düsseldorf
www.solagracia-online.de

DAVID

DER TAPFERE HIRTE

*Ein Malbuch, das zu der
englischen Audiokassette
"David, the brave Shepherd"
gehört.*

*Zu beziehen durch:
Sola Gracia
Postfach 300 430
40404 Düsseldorf*

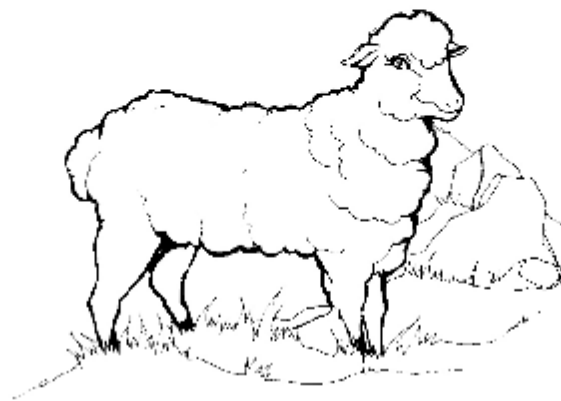


R. H. THIEME, JR., BIBLE MINISTRIES
HOUSTON, TEXAS



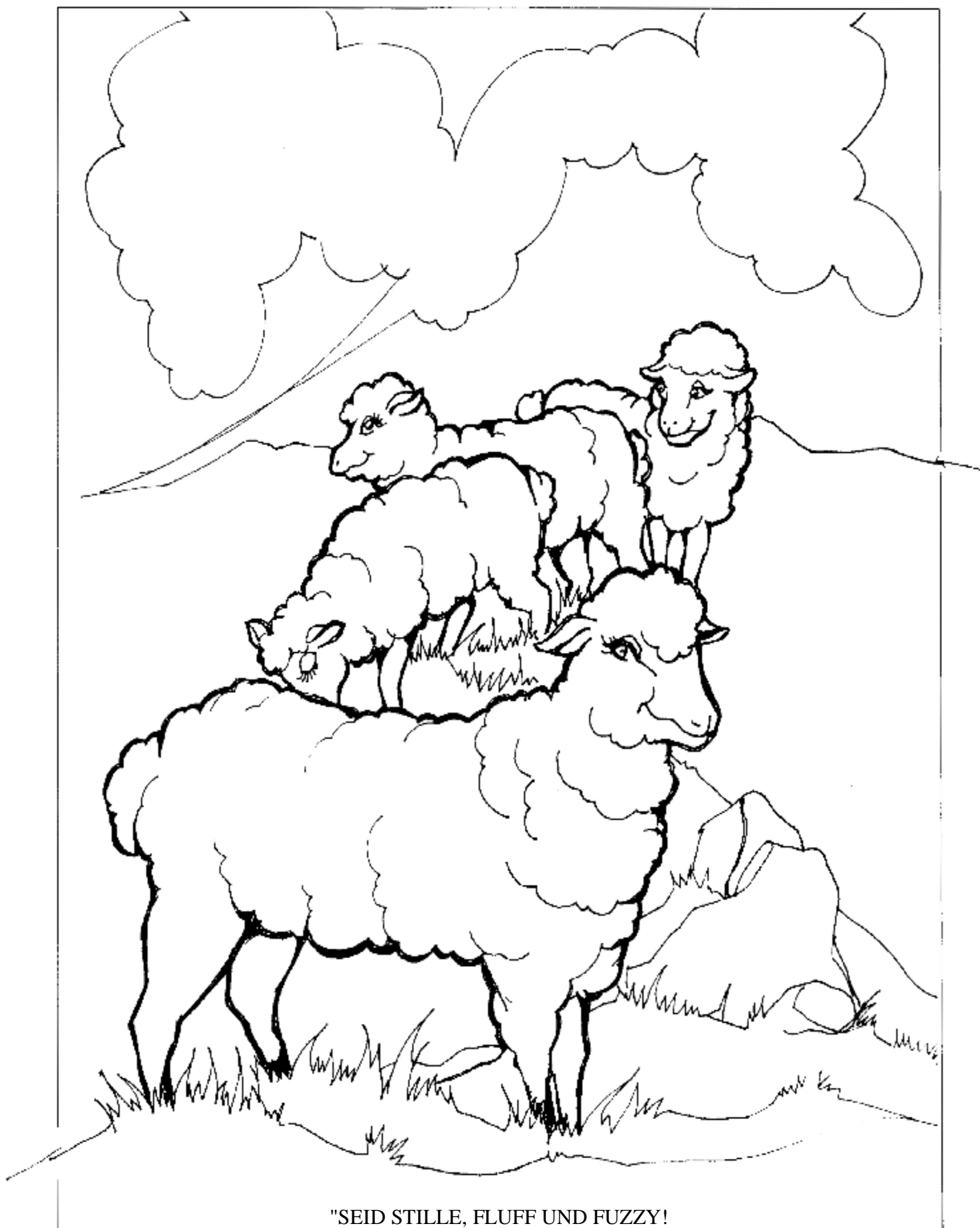
VOR LANGER, LANGER ZEIT LEBTE IN DEM FERNEN LAND ISRAEL EIN MANN, DER JESSE HIEß. ER HATTE ACHT SÖHNE. JESSE'S JÜNGSTER SOHN HIEß DAVID. ALS DAVID GRÖßER WURDE, BEACHTETE SEIN VATER IHN WENIGER UND WENIGER. SCHLIEßLICH VERGAß ER SOGAR SEINEN JÜNGSTEN SOHN!

DAVID WUßTE, DAß GOTT UNS GROßE AUFGABEN ANVERTRAUEN WÜRDEN, WENN WIR TREU DIE KLEINEN AUFGABEN JEDEN TAG TUN. GOTT WIRD DICH NIE VERGESSEN.





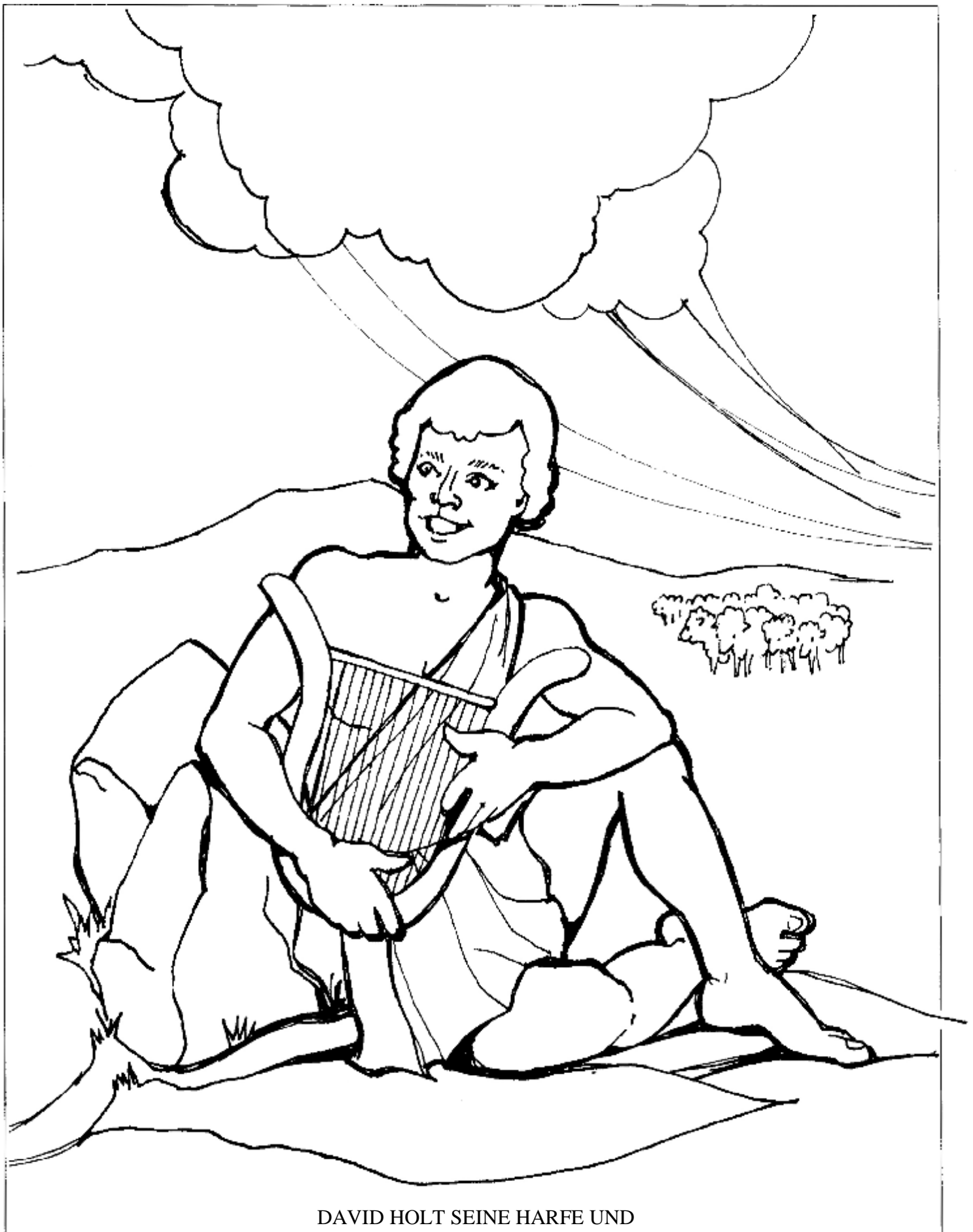
DAVID WURDE WEIT WEG IN DIE
WILDNIS GESCHICKT, UM DIE SCHAFE
SEINES VATERS ZU HÜTEN.



"SEID STILLE, FLUFF UND FUZZY!
VIELLEICHT SCHLEICHT EIN LÖWE UM
UNS HERUM."



"KOMM SCHON, ROTBART! VERSUCHE
ES NUR GEGEN GOTT, DEN HERRN, ZU
KÄMPFEN!"



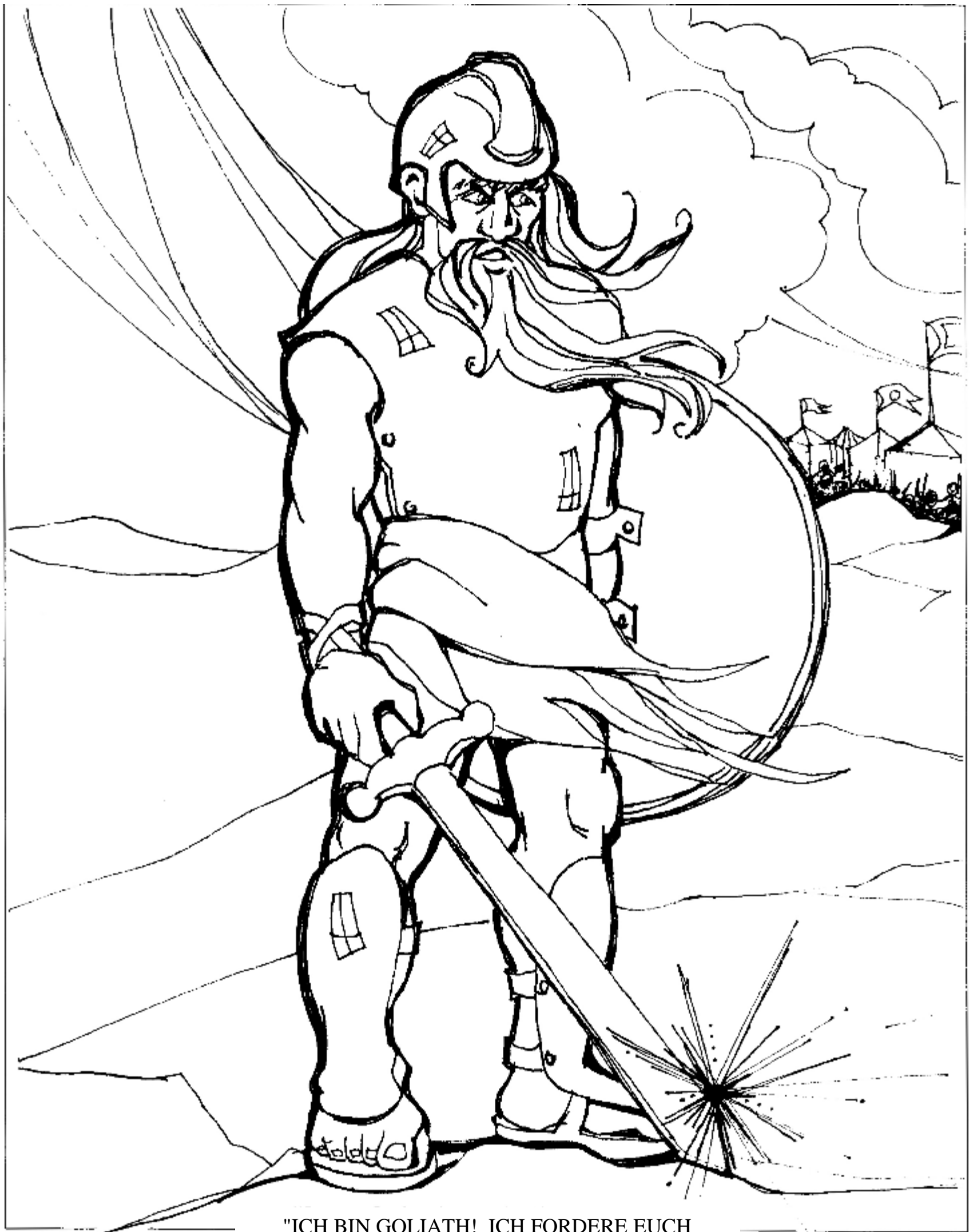
DAVID HOLT SEINE HARFE UND
SAMMELT DIE SCHAFE UM SICH.



ALS EIN GEWALTIGER BÄR DIE SCHAFE
ANGREIFT, TÖTET DAVID IHN AUCH.



"DAVID, DIESES ÖL, MIT DEM ICH DEIN
HAUPT SALBE, SOLL DIR ZEIGEN, DAß
GOTT SEIN VERSPRECHEN HÄLT."



"ICH BIN GOLIATH! ICH FORDERE EUCH
HERAUS ZUM KAMPF. SCHICKT MIR EINEN
MANN. WÄHLT EINEN HELDEN UNTER EUCH."



"ICH GREIFE DICH AN IM NAMEN DES
HERRN, DES GOTTES DER ARMEE DES
VOLKES ISRAEL."

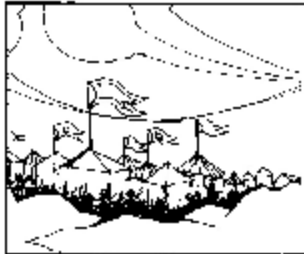


"DER HERR HAT DICH ERWÄHLT, DER
NÄCHSTE KÖNIG VON ISRAEL ZU
WERDEN."

1 Samuel 17

1 Die Philister sammelten ihre Heere zum Kampf und kamen zusammen bei Socho in Juda und lagerten sich (a) zwischen Socho und Aseka bei Efes- Dammim.

2 Und Saul und die Männer Israels kamen zusammen und lagerten sich im Eichgrund und rüsteten sich zum Kampf gegen die Philister.



3 Und die Philister standen auf einem Berge jenseits und die Israeliten auf einem Berge diesseits, so daß das Tal zwischen ihnen war.

4 Da trat aus den Reihen der Philister ein Riese heraus mit Namen Goliath aus Gat, sechs Ellen und eine Handbreit groß. Vorkämpfer zwischen den Fronten.



5 Der hatte einen ehernen Helm auf seinem Haupt und einen Schuppenpanzer an, und das Gewicht seines Panzers war fünftausend Lot Erz,

6 und hatte eherner Schienen an seinen Beinen und einen ehernen Wurfspieß auf seiner Schulter.

7 Und der Schaft seines Spießes war wie ein Weberbaum, und die eiserne Spitze seines Spießes wog sechshundert Lot, und sein Schildträger ging vor ihm her.

8 Und er stellte sich hin und rief dem Heer Israels zu: Was seid ihr ausgezogen, euch zum Kampf zu rüsten? Bin ich nicht ein Philister und ihr Sauls Knechte? Erwählt einen unter euch, der zu mir herabkommen soll.

9 Vermag er gegen mich zu kämpfen und erschlägt er mich, so wollen wir eure

Knechte sein; vermag ich aber über ihn zu siegen und erschlage ich ihn, so sollt ihr unsere Knechte sein und uns dienen.

10 Und der Philister sprach: Ich habe heute dem Heere Israels hohngesprochen, als ich sagte: Gebt mir einen Mann und laßt uns miteinander kämpfen.

11 Als Saul und ganz Israel diese Rede des Philisters hörten, entsetzten sie sich und fürchteten sich sehr.

12 a David aber war der Sohn jenes Efratiters aus Bethlehem in Juda, der Isai hieß. Der hatte acht Söhne und war zu Sauls Zeiten schon zu alt, um unter die Kriegerleute zu gehen.

13 Aber die drei ältesten Söhne Isais waren mit Saul in den Krieg gezogen, und sie hießen: Eliab, der erstgeborene, Abinadab, der zweite, und Schamma, der dritte.

14 Und David war der jüngste; die drei ältesten aber waren Saul gefolgt.

15 Und David ging ab und zu von Saul hinweg nach Bethlehem, um die Schafe seines Vaters zu hüten.

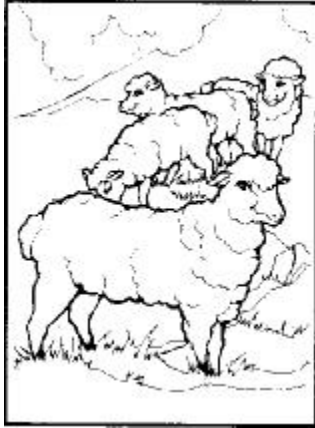


16 Aber der Philister kam heraus frühmorgens und abends und stellte sich hin, vierzig Tage lang.

17 Isai aber sprach zu seinem Sohn David: Nimm für deine Brüder diesen Scheffel geröstete Körner und diese zehn Brote und bringe sie eilends ins Lager zu deinen Brüdern;

18 und diese zehn frischen Käse bringe dem Hauptmann und sieh nach deinen Brüdern, ob's ihnen gut geht, und bringe auch ein Unterpand von ihnen mit.

19 Saul und sie und alle Männer Israels sind im Eichgrund und kämpfen gegen die Philister.



20 Da machte sich David früh am Morgen auf und überließ die Schafe einem Hüter, lud auf und ging hin, wie ihm Isai geboten hatte, und kam zum Lager. Das Heer aber war

ausgezogen und hatte sich aufgestellt zum Kampf, und sie erhoben das Kriegsgeschrei.

21 Und Israel und die Philister hatten sich aufgestellt, Schlachtreihe gegen Schlachtreihe.

22 Da ließ David sein Gepäck, das er trug, bei der Wache des Trosses und lief zu dem Heer, kam hin und fragte seine Brüder, ob's ihnen gut gehe.

23 Und als er noch mit ihnen redete, siehe, da kam herauf der Riese mit Namen Goliath, der Philister von Gat, von dem Heer der Philister und redete dieselben Worte, und David hörte es.

24 Und wer von Israel den Mann sah, floh vor ihm und fürchtete sich sehr.

25 Und die Männer von Israel sprachen: Habt ihr den Mann heraufkommen sehen? Er kommt herauf, um Israel hohnzusprechen. Wer ihn erschlägt, den will der König sehr reich machen und ihm seine Tochter geben und will ihm seines Vaters Haus freimachen von Lasten in Israel.

26 Da sprach David zu den Männern, die bei ihm standen: Was wird man dem geben, der diesen Philister erschlägt und die Schande von Israel abwendet? Denn wer ist dieser unbeschnittene Philister, der das Heer des lebendigen Gottes verhöhnt?

27 Da sagte ihm das Volk wie vorher: Das und das wird man dem geben, der ihn erschlägt.

28 Und als Eliab, sein ältester Bruder, ihn reden hörte mit den Männern, wurde er zornig über David und sprach: Warum bist du hergekommen? Und wem hast du die wenigen Schafe dort in der Wüste

überlassen? Ich kenne deine Vermessenheit wohl und deines Herzens Bosheit. Du bist nur gekommen, um dem Kampf zuzusehen.

29 David antwortete: Was hab ich denn getan? Ich habe doch nur gefragt!

30 Und er wandte sich von ihm zu einem andern und sprach, wie er vorher gesagt hatte. Da antwortete ihm das Volk wie das erstemal.

31 Und als sie die Worte hörten, die David sagte, brachten sie es vor Saul, und er ließ ihn holen.



32 Und David sprach zu Saul:

Seinetwegen lasse keiner den Mut sinken; dein Knecht wird hingehen und mit diesem Philister kämpfen.

33 Saul aber sprach zu David: Du kannst nicht

hingehen, um mit diesem Philister zu kämpfen; denn du bist zu jung dazu, dieser aber ist ein Kriegsmann von Jugend auf.

34 David aber sprach zu Saul: Dein Knecht hütete die Schafe seines Vaters; und kam dann ein Löwe oder ein Bär und trug ein Schaf weg von der Herde,

35 so lief ich ihm nach, schlug auf ihn ein und errettete es aus seinem Maul. Wenn er aber auf mich losging, ergriff ich ihn bei seinem Bart und schlug ihn tot.

36 So hat dein Knecht den

Löwen und den Bären erschlagen, und diesem unbeschnittenen Philister soll es ergehen wie einem von ihnen; denn er hat das Heer des lebendigen Gottes verhöhnt.

37 Und David sprach: Der HERR, der mich von dem Löwen und Bären errettet



hat, der wird mich auch erretten von diesem Philister. Und Saul sprach zu David: Geh hin, der HERR sei mit dir!

38 Und Saul legte David seine Rüstung an und setzte ihm einen ehernen Helm auf sein Haupt und legte ihm einen Panzer an.

39 Und David gürtete Sauls Schwert über seine Rüstung und mühte sich vergeblich, damit zu gehen; denn er hatte es noch nie versucht. Da sprach David zu Saul: Ich kann so nicht gehen, denn ich bin's nicht gewohnt; und er legte es ab

40 und nahm seinen Stab in die Hand und wählte fünf glatte Steine aus dem Bach und tat sie in die Hirtentasche, die ihm als Köcher diente, und nahm die Schleuder in die Hand und ging dem Philister entgegen.

41 Der Philister aber kam immer näher an David heran, und sein Schildträger ging vor ihm her.

42 Als nun der Philister aufsah und David anschaute, verachtete er ihn; denn er war noch jung, und er war bräunlich und schön.

43 Und der Philister sprach zu David: Bin ich denn ein Hund, daß du mit Stecken zu mir kommst? Und der Philister fluchte dem David bei seinem Gott

44 und sprach zu David: Komm her zu mir, ich will dein Fleisch den Vögeln unter dem Himmel geben und den Tieren auf dem Felde.

45 David aber sprach zu dem Philister: Du kommst zu mir mit Schwert, Lanze und Speiß, ich aber komme zu dir im Namen des HERRN Zebaoth, des Gottes des Heeres Israels, den du verhöhnt hast.

46 Heute wird dich der HERR in meine Hand geben, daß ich dich erschlage und dir den Kopf abhaue und gebe deinen Leichnam und die Leichname des Heeres



der Philister heute den Vögeln unter dem Himmel und dem Wild auf der Erde, damit alle Welt innewerde, daß Israel einen Gott hat,

47 und damit diese ganze Gemeinde innewerde, daß der HERR nicht durch Schwert oder Speiß hilft; denn der Krieg ist des HERRN, und er wird euch in unsere Hände geben.

48 Als sich nun der Philister aufmachte und daherging und sich David nahte, lief David eilends von der Schlachtreihe dem Philister entgegen.

49 Und David tat seine Hand in die Hirtentasche und nahm einen Stein daraus und schleuderte ihn und traf den Philister an die Stirn, daß der Stein in seine Stirn fuhr und er zur Erde fiel auf sein Angesicht.

50 So überwand David den Philister mit Schleuder und Stein und traf und tötete ihn. David aber hatte kein Schwert in seiner Hand.

51 Da lief er hin und trat zu dem Philister und nahm dessen Schwert und zog es aus der Scheide und tötete ihn vollends und hieb ihm den Kopf damit ab. Als aber die Philister sahen, daß ihr Stärkster tot war, flohen sie.

52 Und die Männer Israels und Judas machten sich auf, erhoben das Kampfgeschrei und jagten den Philistern nach, bis nach Gat und bis an die Tore Ekrons. Und die Philister blieben erschlagen liegen auf dem Wege von Schaarajim bis nach Gat und Ekron.

53 Und die Israeliten kehrten um von der Verfolgung der Philister und plünderten ihr Lager.

54 David aber nahm des Philisters Haupt und brachte es nach Jerusalem, seine Waffen aber legte er in sein Zelt.

55 Als Saul aber David dem Philister entgegengesehen sah, sprach er zu Abner, seinem Feldhauptmann: Wessen Sohn ist der Junge? Abner sprach: Bei deinem Leben, König: ich weiß es nicht.

56 Der König sprach: So frage danach, wessen Sohn der junge Mann ist.

57 Als nun David zurückkam vom Sieg über den Philister, nahm ihn Abner und brachte ihn vor Saul, und er hatte des Philisters Haupt in seiner Hand.

58 Und Saul sprach zu ihm: Wessen Sohn bist du, mein Junge? David sprach: Ich bin

ein Sohn deines Knechts Isai, des
Bethlehemiters.

Das 2te Buch Samuels berichtet wie David König wurde.





Werden wir immer dabei sein wenn unsere Kinder wichtige Entscheidungen in ihrem Leben treffen? Werden wir ihnen immer hilfreich zur Seite stehen können wenn sie Probleme haben? Haben wir alles getan um sie fähig zu machen, Entscheidungen zu treffen und ihre Probleme zu lösen?

Gott hat uns eine wunderbare Gelegenheit gegeben, unsere und andere Kinder biblisch zu unterweisen. Die Belohnung, diese Kinder auf dem richtigen Weg zu sehen, ist unbezahlbar. Unsere Kinder in biblischer Glaubenslehre zu unterweisen gibt ihnen die Fähigkeit, den Problemen und Widerwärtigkeiten des Lebens zu begegnen.

Die Intensität des Engelkonflikts kann heute in den zunehmenden Angriffen auf die Kinder leicht erkannt werden. Sie sind Problemen ausgesetzt, die für ihr Alter ungewöhnlich sind. Sie müssen das Evangelium Jesu Christi verstehen und als Anhänger Christi den Plan Gottes verstehen lernen. Eltern können ihre Kinder mit Gottes Schutz und problemlösenden Werkzeugen ausrüsten.

Gott hat uns zu allen Problemen die Lösung gegeben – biblische Glaubenslehre. So wie Erlösung, hängen das Lernen und die Anwendung der biblischen Glaubenslehre nicht von der Intelligenz, dem Alter, der Kultur, dem Talent oder menschlichen Fähigkeiten ab – aber von Gottes Gnade. Folglich kann ein vierjähriges Kind, wenn es an Jesus Christus als seinen Erlöser glauben kann, auch biblische Glaubenslehre lernen, denken und anwenden.

Merke, biblische Glaubenslehre als Lebensart ist das einzige ewige Erbe, das wir unseren Kindern geben können.